



Informationen zum Projekt „Radfahren bei beengten Verhältnissen“

Die Professur für Diagnostik und Intervention der Technischen Universität Dresden und das Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik der Bergischen Universität Wuppertal untersuchen derzeit die Einstellungen und das Verhalten von Radfahrenden, zu Fuß Gehenden und KFZ-Fahrenden in beengten Verhältnissen auf Hauptverkehrsstraßen. Daraus sollen Vorschläge abgeleitet werden, wie Straßen so gestaltet werden können, dass sie sicher sind und auch als sicher erlebt werden. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mit Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020.

Die Datenerhebung erfolgt im Grundsatz anonym. Es kann jedoch unter Umständen, insbesondere aufgrund besonderer Kombinationen von Antworten, möglich sein, dass dennoch Rückschlüsse auf eine natürliche Person gezogen werden können. Wir sichern jedoch zu, dass die Daten unverzüglich anonymisiert werden, sobald der Forschungszweck es erlaubt.

Für die Dateneingabe nach der Befragung werden technische Ressourcen (Server) der Technischen Universität Dresden verwendet. Eine Beauftragung von Subunternehmern findet nicht statt.

Die Befragungsergebnisse werden mit wissenschaftlichen Methoden aggregiert ausgewertet und in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Wir sichern zu, dass aus den Ergebnissen dieser Auswertungen keinerlei Rückschlüsse auf eine natürliche Person mehr möglich sind. Nach abgeschlossener Auswertung und spätestens zum Ende des Projektes werden die Rohdaten gelöscht.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Eine Nichtteilnahme hat keine Folgen.

Jede Person, die an der Befragung teilgenommen hat, hat das Recht, die Teilnahme formlos, ohne Angabe von Gründen und ohne dass daraus Nachteile entstehen, zu widerrufen. In diesem Fall werden die zugehörigen bereits erhobenen Daten gelöscht. Dies kann aber nur dann geschehen, wenn sich die Daten noch uneindeutig einer Person zuordnen lassen.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Kontakt:

TU Dresden
Professur Diagnostik und Intervention
Projekt „Radfahren bei beengten Verhältnissen“
01062 Dresden
radfahren@mailbox.tu-dresden.de